

Projekt-Ideen zum Thema Pilze

Pilze: Mögliche Bezugspunkte zu inhaltsbezogenen Kompetenzen

Pilze - mögliche Bezugspunkte zu inhaltsbezogenen Kompetenzen											
Demokratie und Gesellschaft		Natur und Leben		Naturphänomene und Technik		Raum und Mobilität		Zeit und Wandel		Experimente	
Leben in Gemeinschaft		Körper und Gesundheit		Naturphänomene		Orientierung im Raum		Zeit und zeitrhythmen		...	
Arbeit und Konsum		Tiere u. Pflanzen in ihren Lebensräumen		Materialien und ihre Eigenschaften		Mobilität und Verkehr		Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft			
Kultur und Vielfalt				Bauten und Konstruktionen				Zeitzeugnisse, Zeitzeugen und Quellen			
Politik und Zeitgeschehen											

Ausgangspunkt ist die praxisbezogene Frage:

Was wäre dein Leben ohne Pilze?

Welchen Bezug hat das Thema zur Lebenswelt der Schüler?

Pilze als omnipräsente Lebensform, die in ihrer Vielfalt kaum bewusst wahrgenommen wird und dennoch verschiedenste Lebensbereiche durchzieht: ob auf dem eigenen Speiseplan oder bei der Herstellung von Lebensmitteln, als Krankheit oder als Arzneimittel, als Zersetzer von biologischen Resten, als hilfreicher Organismus eines lebendigen Bodens in der Landwirtschaft oder wichtiger Bestandteil des Waldökosystems oder als Rohstoff der Zukunft. Ein Leben ohne Pilze ist unmöglich. Erkennen wir ihr Potential!

Lernziele im Fokus der BNE

SuS sollen für die vielfältige Welt der Pilze in unserem Leben sensibilisiert werden und ein Bewusstsein für ihre wichtige Präsenz entwickeln. Die SuS sollen Wertschätzung für diese Lebewesen entwickeln können, sie als Rohstoffe der Zukunft kennenlernen, ihren belebenden Einfluss auf die Bodenwelt begreifen und eine Vorstellung von Symbiose bekommen.

- Vielfalt der Pilzwelt kennenlernen
- Symbiose als Lebensart kennenlernen
- Mykorrhiza, das Bodengeflecht der Pilze als besonderes Netzwerk erkennen
- neue eigene Ideen entwickeln und formulieren
- unterschiedliche Blickwinkel einnehmen und Standpunkte vergleichen
- eigene Schlüsse ziehen und Haltung einnehmen können

Ökologie Die SuS lernen Pilze als vielfältige Organismen und verschiedene Pilzfruchtkörper kennen. Sie erleben ihre Ernährungsweise und Fortpflanzungsart. Daneben erfassen sie, welche Leistung Pilze im Ökosystem beisteuern und dass sie auch für den Menschen unverzichtbar sind.

Soziales Die SuS lernen Pilze als in Symbiose lebende Organismen kennen und können das Verhalten abstrahieren und auf die eigene Lebenswelt übertragen. Sie erfahren, welche Rolle Pilze im Zusammenleben der Menschen spielen, bzw. gespielt haben (Märchen, Symbole, Rituale, Medizin).

Ökonomie Die SuS lernen Pilze als Basis für die fleischfreie Nahrungsmittelerzeugung kennen, aber auch als vielseitigen Rohstoff (Baustoff, Textil, Verpackung, etc.) der Zukunft.

Mögliche externe Beteiligte/Akteure

- Naturerlebnispädagog*in
- Ansprechpartner*in aus NABU und BUND Regionalgruppen
- Landwirtschaftsbetrieb
- Pilz-Guides
- Förster*in

Einstieg und Hinführung zum Thema

- Zukunfts-Ideen wie Pilze aus dem Boden wachsen lassen: Was ist uns wichtig für unsere Zukunft?

Verschiedene Aspekte aufgreifen und alle Sinne aktiv beteiligen

- Geschichte: Mystik und märchenhafte Welten erschaffen
- Wahrnehmung: Sehen, Schmecken, Fühlen, Riechen: Pilz-und-Fleischersatz-Buffer
- Exkursion: Pilze im Handel
- Vor der Tür: Pilze auf dem Schulgelände erforschen (Bäume, unter Hecken, Flechtenbewuchs...)
- Ausflug in den Wald: Holz zersetzende Pilze entdecken und riechen (der gute Waldgeruch)
- Praktisch: eigene Pilze züchten (siehe Materialsammlung)
- Genuss: Rezepte mit Pilzen gemeinsam zubereiten
- Online: verschiedene Pilze im Naturpark-Detektive Pilz-Memory kennenlernen
- Kreativ: Pilz-Papier herstellen, Färben mit Pilzen, Sporenbilder anfertigen
- Bewegung: Spiel Schwammerl-Hex

Präsentation/Abschluss

- Pilz-Projekttag(e) mit abschließender öffentlicher Ausstellung

Impulse für Philosophie-Runden

- Wie halten Pilze die Welt zusammen?
- Wann ist ein Pilz gut?
- Gibt es in der Pilzwelt Gerechtigkeit?
- Warum macht Pilzesuchen glücklich?
- Welche Vorbilder können wir von Lebensgemeinschaften in der Natur gewinnen?

Philosophieren mit Kindern kann gut gelingen, tut es jedoch nicht jedes Mal. Das sollte man vor Augen haben, sich aber davon nicht entmutigen lassen, denn schon der nächste Gesprächskreis kann sich lohnen. Der Wert solcher Gesprächsrunden basiert darauf, ins Überlegen zu kommen, sich gemeinsam über Möglichkeiten und Konsequenzen auszutauschen, neue Fragen aufzustellen, über (Natur-) Phänomene zu staunen und über Umweltproblemen zu stützen. Auch Sachverhalte, Vorgaben und Regeln dürfen hinterfragt werden. Sinn ist nicht, „richtige“ Antworten zu liefern, sondern offen zu sein für verschiedene Sichtweisen und Denkansätze und für das motivierte Suchen und Finden von Möglichkeiten.

Fächerübergreifendes Arbeiten:

- Pilze im Deutschunterricht: Zukunfts-Pilzgeschichten schreiben
- Mathematik mit Pilzen (siehe Materialsammlung)
- Kunst: Reichtum an Farben und Formen aufgreifen
- Kanon der Pilze und Das Pi Pa Pilzlied zum Mitmachen Pilzen (siehe Materialsammlung)
- Pilzgeschichte zum Kunstwerk [„Heute male ich keinen Pilz“ von Heiko Sievers](#)
- Handarbeit: [Fliegenpilz filzen](#)

Experimente (siehe Materialsammlung):

- Pilze züchten
- Baumaterial mit Pilzmyzel herstellen
- Verrottungsprozess verfolgen

Impulse zu den inhaltsbezogene Kompetenzen

Leben in Gemeinschaft

Arbeit und Konsum

Kultur und Vielfalt

Körper und Gesundheit

Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen

Naturphänomene

Materialien und ihre Eigenschaften

Bauten und Konstruktionen

Zeit und Zeitrhythmen

Zeitzeugnisse, Zeitzeugen und Quellen

Pilze - Lebensgemeinschaftsorganismen par excellence

Pilz-Bauern kultivieren den Rohstoff der Zukunft

Pilze im Märchen, auf dem Teller, in der Musik

Kontrast: Heilpilz und Hautpilz

unterschiedliche Lebensräume (Wald, Kompost, Küche...)

Pilzsporen auf Papier sichtbar machen

Pilzmyzel-Ziegel herstellen

Wetter-Pilze, Heiz-Pilze, Schirm-Pilze (Regenschirm)

sichtbare Zuwachsringe bei Baumpilzen

„Ötzi“ und der Birkenporling